

Wartungsanleitung Trampolin „jump RS“

Artikel-Nr. 514622xx1



Besondere Hinweise:

- Bei stark beanspruchten oder durch Vandalismus gefährdeten Spielplätzen kann eine tägliche Inspektion erforderlich sein.
- Es sind Kontrollprotokolle zu führen.
- Die Kontrollen sind durch sachkundiges Personal durchzuführen.
-

Visuelle Inspektion (1 - 3 Wochen):

- Auf Verschleiß oder Vandalismus prüfen
- Oberflächen von Metall- und Kunststoffflächen auf scharfkantige Elemente, Kratzer, Risse o. ä. prüfen und bei Bedarf schleifen oder erneuern
- Fehlende Teile ersetzen
- Verschmutzungen und andere Gegenstände beseitigen (Steine, Glasscherben etc.)

Operative (1-3 Monate) - und Hauptinspektion (jährlich)

- Auf Verschleiß oder Vandalismus prüfen
- Oberflächen von Metall- und Kunststoffflächen auf scharfkantige Elemente, Kratzer, Risse o. ä. prüfen und bei Bedarf schleifen oder erneuern
- Fehlende Teile ersetzen
- Verschmutzungen und andere Gegenstände beseitigen (Steine, Glasscherben etc.)
- Bewegliche Teile auf einfache Funktion kontrollieren

Achtung!

Die genannten Wartungsintervalle haben empfehlenden Charakter.
Die Häufigkeit der Inspektionen ist bei intensiver Beanspruchung des Geräts, bei hoher Luftverschmutzung, extremen Witterungseinflüssen, Installation in Küstennähe oder an vandalismusgefährdeten Standorten und abhängig vom Gerätealter gem. der jeweiligen Gegebenheiten zu verkürzen! Bitte beachten Sie unbedingt zusätzlich zu den herstellerbezogenen Wartungsempfehlungen die Vorschriften der DIN EN 1176-7!

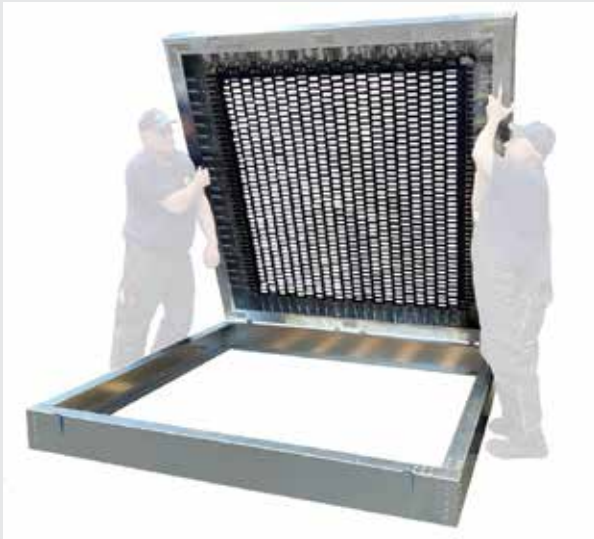
Verwenden Sie im Falle des Austauschs oder der Reparatur von Bauteilen aus Gründen der Betriebssicherheit und aus haftungsrechtlichen Gründen nur Original-Ersatzteile!

Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Wartungs- und Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen Gerät deutlich sichtbar sperren!

Wartungsanleitung Trampolin „jump RS“

Artikel-Nr. 514622xx1

Variante 1



aufgeklapptes Sprunggerät (exemplarisch)

Variante 2



Hakenwerkzeug

- Alle Verbindungselemente und Anbauteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen, nachziehen bzw. erneuern
- Verschraubung kontrollieren und bei Bedarf nachziehen
- Prüfung der Standfestigkeit des Gerätes
- Prüfung auf Fangstellen
- Prüfung des Fallschutzelages. Wegspiegeffekt berücksichtigen
- Komplettes Spielgerät säubern (jährlich)
- Kettenglieder auf Abrieb prüfen (1/3 max. zulässig)
- Bodenfreiheit prüfen.
- Freiraum unter der Sprungfläche prüfen. Rahmen auf Beschädigungen und dauerhafte Verformungen prüfen.

Besonderheit des Sprunggerätes:

Der Freiraum unter der Sprungfläche kann wie folgt kontrolliert werden:

Variante 1

Ein 20 cm breiter und 20 cm tiefer Streifen rund um das Sprunggerät wird freigelegt. Durch einseitiges Lösen der Scharniere kann der Oberrahmen von mindestens zwei Personen vorsichtig aufgeklappt werden. Bevor das Innere des Sprunggerätes gereinigt werden kann, muss der aufgeklappte Oberrahmen unbedingt vor ungewolltem Zuklappen gesichert werden.

Variante 2

Mit dem bei stilum GmbH erhältlichen Hakenwerkzeug werden die Federn der Sprungmatte gelöst und die Matte herausgenommen.

Alle Verschmutzungen auf der Sickerschicht werden entfernt.

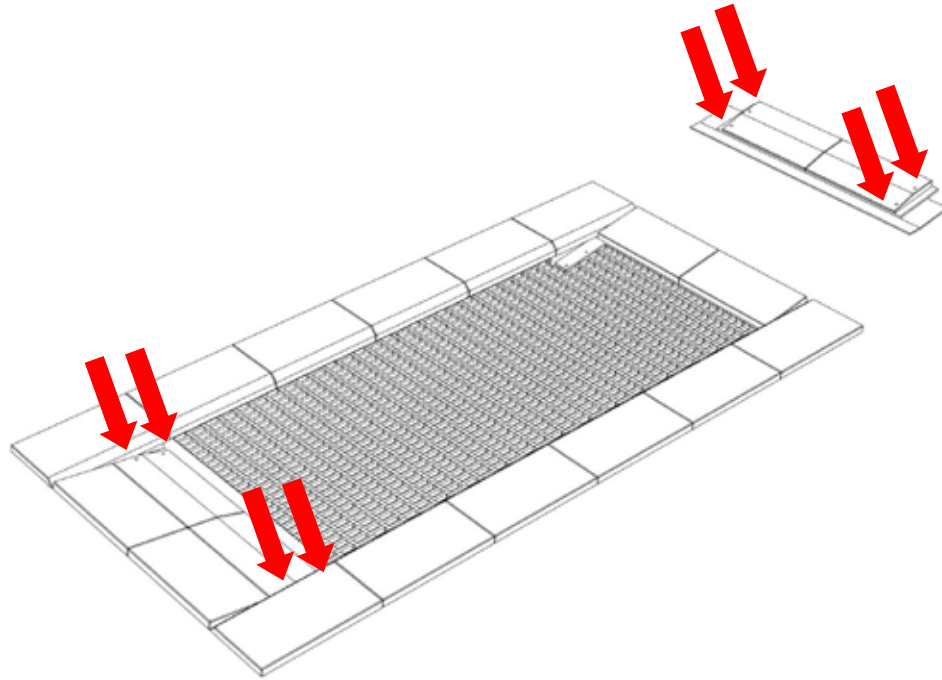
Es ist zu berücksichtigen, dass die jeweiligen Freiräume eingehalten werden. Das Sprunggerät visuell auf Beschädigungen prüfen, sowie Kontrolle der Federn auf Beschädigung und Verformung.

Für den Austausch der Sprungmatte werden die beiden Rampenelemente an jeweils vier Schrauben von dem Oberrahmen gelöst.

Die Zugfedern der Sprungmatte können im Anschluss mit Hilfe eines Wartungswerkzeuges ausgehakt werden (siehe Seite 3)

Wartungsanleitung Trampolin „jump RS“

Artikel-Nr. 514622xx1



Verschraubungen der Rampenelemente (Bsp. Jump R)

Achtung: Werden bei einer Inspektion sicherheitsbeeinträchtigende, schwerwiegende Defekte entdeckt, so müssen diese unverzüglich behoben werden. Ist dies nicht möglich, muss die Anlage von einer Benutzung ausgeschlossen werden, z.B. durch Stilllegung oder Abbauen.

Muss ein Anlagenteil ausgebaut werden, z.B. zwecks Wartung oder Reparatur, so sollten sämtliche im Boden verbleibenden Verankerungen oder Fundamente entfernt oder mit Abdeckungen versehen werden. Das betreffende Gerät sollte für die Benutzung gesperrt werden.

Die Festigkeit der Schraubenverbindung muss spätestens 14 Tage nach der Montage überprüft werden. Lose Verbindungen müssen nachgezogen werden.